

ZUM LESEN VERLOCKEN

ARENA – Neue Materialien für den Unterricht
Klassen 5 bis 10



Brigitte Blobel

Rote Linien Ritzen bis aufs Blut

Arena-Taschenbuch/Reihe LIFE

ISBN 978-3-401-02758-6

202 Seiten

Geeignet für die Klassen 5 - 10

Eine Erarbeitung von
Anja Rieck

Herausgegeben von Peter Conrady

Zum Inhalt

Das Mädchen Kitty wirkte auf ihre Familie und Freunde wie ein normales Mädchen. Niemand sah einen Anlass sich Sorgen um sie zu machen. Sie war eine gute Freundin und brachte durchschnittliche bis gute Noten nach Hause. Dennoch wurde Kitty krank. Ihr Umfeld bemerkte ihre Not erst, als es schon zu spät war. Kitty steckte zu tief in ihren Wahnvorstellungen, sodass ihre Klassenkameraden sie für verrückt hielten. Niemand machte sich die Mühe, auf sie einzugehen und einmal zu fragen, was mit ihr los sei. Ihre Familie verschloss die Augen vor Kittys Not, denn so etwas gehört sich nicht.

Kittys Kampf ums "Normalsein" wird in "Rote Linien" sehr einfühlsam beschrieben. Wie schwer es Kitty fällt, über ihren Schatten zu springen, sich einzugestehen, dass sie Hilfe braucht. Aber noch viel schwieriger ist es, seine eingeschliffenen, selbstzerstörerischen Verhaltensweisen zu ändern. Sogar nachdem Kitty einen Suizidversuch durchführt, kann sie nicht aufhören, sich selbst zu verletzen.

Darüber, wer dazu beigetragen hat, dass Kitty krank wurde, sollten Sie sich selbst ein Bild machen.

Arena

Zur Autorin

Brigitte Blobel, geboren am 21.11.1942 in Hamburg, studierte Theaterwissenschaften und Politik. Sie gilt heute als eine der beliebtesten Kinder- und Jugendbuchautoren in Deutschland. Ihre Jugendromane wurden mehrfach ausgezeichnet. Sie schreibt häufig über aktuelle, problematische und kritische Themen, die Jugendliche in ihrem Alltag beschäftigen.



Zur Eignung des Buches für den Unterricht

Das Buch "Rote Linien - Ritzen bis aufs Blut" von Brigitte Blobel ist für den Einsatz im Unterricht gut geeignet. Brigitte Blobel ist es gelungen ein sehr komplexes Thema didaktisch so zu reduzieren, dass die Schülerinnen und Schüler ein klares Bild von dieser Krankheit erhalten. Es wird auch ganz deutlich, dass es sich hier nicht um eine körperliche Krankheit, sondern um eine psychische Krankheit handelt, die therapiert werden muss. Brigitte Blobel hat ihr Werk in einer für Schüler verständlichen Sprache geschrieben.

Dadurch, dass "Rote Linien" in gut überschaubare Kapitel unterteilt ist, bedrängt es die Jugendlichen nicht, sondern macht das Buch überschaubar und im Unterricht gut lesbar. Einzelne Aspekte können thematisch voneinander abgegrenzt und besprochen werden.

Der Leser erlebt zu Beginn vieles, ohne über Kittys Krankheit informiert zu sein. Dadurch schafft es Brigitte Blobel, die Neugier des Lesers zu wecken und Spannung aufzubauen. Man kann am Anfang vieles nicht nachvollziehen und denkt sich vielleicht selbst, "die spinnt doch". Aber mit dieser gekonnten Art zu schreiben, wird den Schülerinnen und Schülern schon hier die Perspektivenübernahme erleichtert. Der Leser wird spätestens nach Kittys Suizidversuch gefesselt sein, da man unbedingt wissen möchte, was mit Kitty eigentlich passiert ist.

Didaktische Kommentare zu den Arbeitsblättern

Das Buchcover

Die genaue Betrachtung des Titelbildes dient dazu, eigene Assoziationen zu den Bildern und dem Titel zu entwickeln. Durch ein Gespräch über das Cover werden Erwartungen und Fragen an das Buch gestellt. Weiter wird das Vorwissen abgeprüft.

Am Ende der Lektüre können diese Gedanken nochmals als Grundlage für ein Abschlussgespräch dienen:

- Wurden die Fragen beantwortet?
- Wurden die Erwartungen erfüllt?
- Hat das Buch überrascht?
- Passen das Coverbild und der Titel zum Roman?
- Wie hätte dein Cover ausgesehen?

Wichtige Stationen in Kittys Leben

Bei dieser Aufgabe müssen sich die Schülerinnen und Schüler auf Kitty einlassen, ihre Entwicklung durchdenken und sich in sie hineinversetzen, um verschiedene Verhaltensweisen erklären und nachvollziehen zu können. Weiter erhalten die Schüler einen Überblick über den im Buch erzählten Lebensabschnitt von Kitty.

Lösungen:

Auf der Bank im Regen. - Sie holt ihre Sachen von zu Hause. - Bei Sven. - Letzter Versuch in die Schule zu gehen. - Der Suizidversuch. - Im Krankenhaus. - Gespräch mit Professor Neugebauer. - Hobelbank im Keller. - Schule im Krankenhaus.

Schuld

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Schuldfrage. Hier wird die Persönlichkeit der Jugendlichen weiterentwickelt. Sie müssen sich aus moralischer Sichtweise mit einem Problem auseinandersetzen. Trifft jemanden eine moralische Schuld? Diese Aufgabe regt zu Diskussionen in der Klasse an und stärkt auch die Empathiefähigkeit.

Ein Spiel erstellen

Die Schülerinnen und Schüler müssen das Buch konzentriert und aufmerksam lesen. Ihr präzises Inhaltswissen wird gefordert und gefördert. Es ist nicht einfach, gute Stellen zu finden, an denen man gute Fragen auch auf unterschiedlichem Niveau finden kann. Auf spielerische und auch kreative Weise wird hier fachübergreifend mit dem Inhalt des Buches gearbeitet.

Das Papierschiffchen

Die Schülerinnen und Schüler sollen den Symbolcharakter des Papierschiffchens erkennen und belegen können. Schon auf den ersten Seiten des Buches erfährt man einiges über Kitty. Allerdings kann Sven das Schiffchen vor dem Untergang retten, Kitty erst nach dem Suizidversuch. Darüber kann mit den Schülerinnen und Schülern auch diskutiert werden.

Mögliche Gesprächsaspekte in Kürze:

Genau so wie das Schiffchen im Wasser ums Überleben kämpft, so kämpft auch Kitty Tag für Tag im übertragenen Sinne ums Überleben. Sie versucht einen Tag nach dem anderen zu überstehen und droht dabei unterzugehen/ zu scheitern. Sie kann ihre Ängste und Sorgen nicht alleine abschüteln und bekämpfen. Sven rettet das Schiffchen aus dem Wasser und so rettet er auch Kitty vor dem Ertrinken. Sogar im doppelten Sinne. Ohne ihn hätte sie den Suizidversuch wahrscheinlich nicht überlebt und ohne ihn hätte sie im Krankenhaus wahrscheinlich nicht durchgehalten. Man könnte sagen, sie weint um sich selbst, als sie um das Schiffchen weint.

ZUM LESEN VERLOCKEN

Brigitte Blobel - Rote Linien - Ritzen bis aufs Blut

Kitty

Hier sollen sich die Jugendlichen speziell mit Kitty auseinandersetzen. Wie es ihr geht, wie sie ihre Tage bewältigt, wie sie die Welt um sich herum wahrnimmt. Dies erklärt vieles von ihren Reaktionen und Handlungen und auch darüber, wie andere sie wahrnehmen. Weiter wird auch ihr Krankheitsbild verständlicher. Die verzerrte Wahrnehmung der Realität ist ein wichtiges Merkmal von Kittys Krankheit.

Ein Zeitungsbericht

Die Schülerinnen und Schüler müssen einen Text nach einer genau vorgegebenen Textgattung produzieren. Sie haben die Aufgabe, inhaltliches Textwissen in eine neue Textgattung umzuschreiben.

Kreativität - Tönen oder mit Bildern arbeiten

Hier sind Feinmotorik und Kreativität der Schülerinnen und Schüler zu aktivieren. Je nach Aufgabentyp werden die geistige Vorstellungskraft, das räumliche Vorstellungsvermögen und die Teamfähigkeit trainiert.

Abschlussquiz

Hier wird das Wissen der Schülerinnen und Schüler abgeprüft und Einzelheiten über den Inhalt wiederholt.

Lösungen:

Die Lösungen sind auf dem Arbeitsblatt vorgegeben. Die Antworten sind rückwärts geschrieben. Sie müssen also nur von hinten nach vorne gelesen werden.

Folgende Aufgaben haben individuelle Lösungen und es kann nicht gewünscht sein, dass alle Schülerinnen und Schüler zum selben Ergebnis kommen:

Buchcover - Schuld - Ein Spiel erstellen - Kitty - Ein Zeitungsbericht - Kreativität/Tönen oder mit Bildern arbeiten

Arbeitsblatt 2

Wichtige Stationen in Kittys Leben

In Kittys Leben gibt es verschiedene Ereignisse, die ihre Zukunft prägen oder zu einem besseren Verständnis ihrer Person beitragen. Bringe die vorgegebenen Stichpunkte in die richtige Reihenfolge, indem du hinter die Station den Namen (die Stichpunkte aus den Kästchen) schreibst und beschreibe sie dann mit ca. 3-4 Sätzen genauer.

Gespräch mit Prof. Neugebauer.

Bei Sven.

Hobelbank im Keller.

Der Suizidversuch.

Sie holt ihre Sachen von zu Hause.

Letzter Versuch, in die Schule zu gehen.

Im Krankenhaus.

Auf der Bank im Regen.

Schule im Krankenhaus.

Station 1:

Station 2:

Station 3:

Name:

Klasse:

Datum:

Station 4:

Station 5:

Station 6:

Station 7:

Station 8:

Station 9:

Erfinde eine Station 10.

Was denkst du, wie Kittys Leben nun weiter verläuft?

Station 10:

Arbeitsblatt 3**Schuld**

Kitty ist krank. Wie kam es dazu? Ist Kitty selbst Schuld, dass sie krank wurde? Sind ihre Eltern Schuld? Ihre Freunde, Klassenkameraden oder die Lehrer? Hätte ihr Umfeld etwas merken müssen? Wurde sie in ihre Krankheit getrieben? Fragen um Fragen, die sich nicht so einfach beantworten lassen. Denke über die verschiedenen Personen in Kittys Leben nach und überlege dir, ob sie Schuld an Kittys Krankheit haben oder nicht.

Kitty:

Kittys Mutter:

Kittys Vater:

Sven:

Name:

Klasse:

Datum:

Kittys Freundin Nadine:

Kittys Lehrer:

Kittys Klassenkameraden:

_____:

Aufgabe:

1. Nachdem du dir über einige Personen Gedanken gemacht hast, sollst du dir überlegen, ob jemand vergessen wurde, dem du allerdings eine Mitschuld geben würdest. Trage diese Person in das leere Kästchen ein.

Diskutiert nun in der Klasse über eure Ergebnisse. Wichtig: Begründe deine Meinung!

2. Sprecht auch darüber, wie die einzelnen Personen Kitty helfen könnten, wenn sie mitbekommen, dass Kitty sich in die Arme schneidet.
3. Überlege dir, wie viel Verantwortung trägt man, wenn man mitbekommt, dass sich jemand selbst verletzt?
 - Ist man verpflichtet zu handeln?
 - Darf man wegschauen?
 - Spielt es eine Rolle, wie gut man die jeweilige Person kennt?

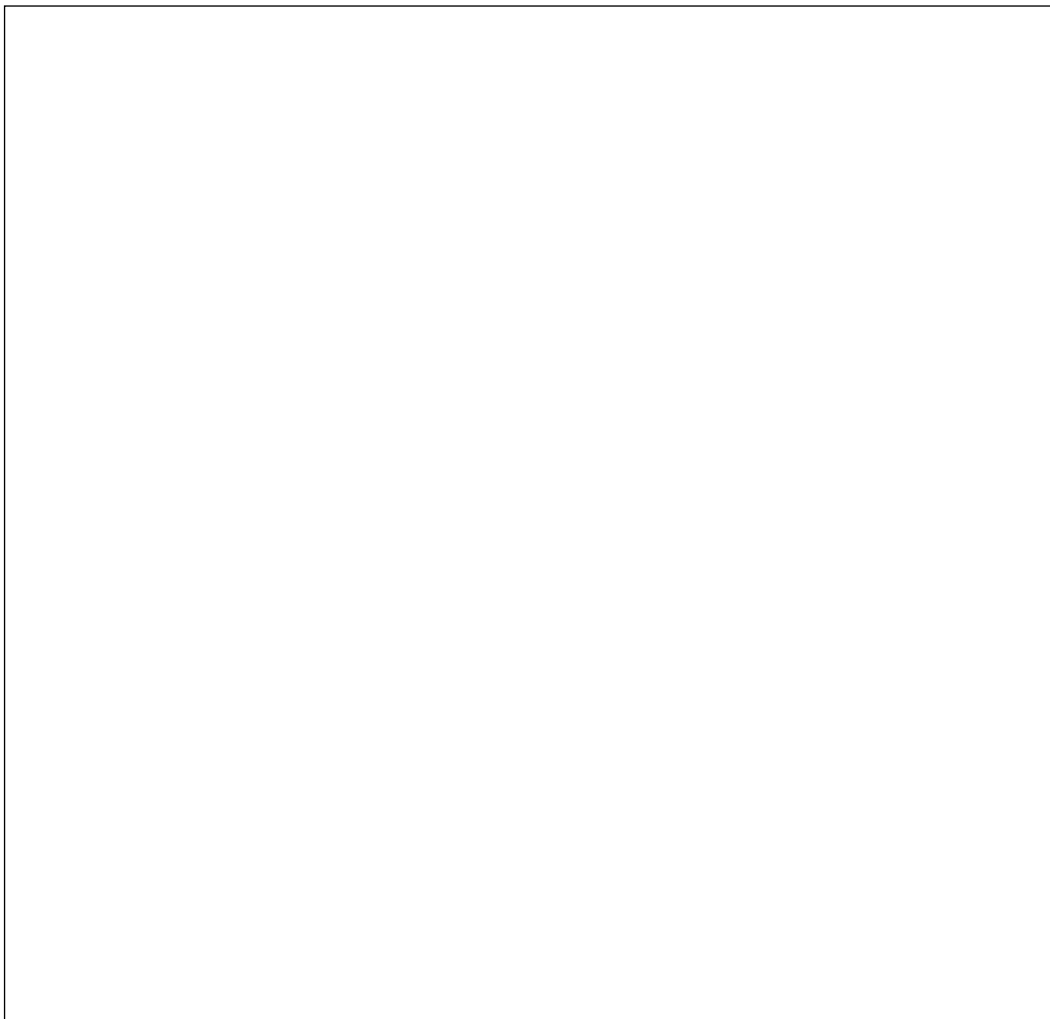
Arbeitsblatt 5**Ein Spiel erstellen**

Erstellt in Gruppen zu dem Buch "Rote Linien" ein Brettspiel, zum Beispiel wie "Das Spiel des Wissens". Dafür müsst ihr Folgendes tun:

1. Zeichnet eine Skizze, wie euer Spielfeld aussehen soll.
2. Zeichnet das Spielfeld auf ein Holzbrett.
3. Bastelt Spielfiguren.
4. Ihr braucht Fragekarten: Ihr müsst während ihr das Buch lest, Fragen überlegen und sie aufschreiben. Diese Fragen müsst ihr später auf Karten schreiben.
5. Überlegt euch die Spielregeln und schreibt sie auf.

Tipp: Erstellt auch ein Lösungsblatt für eure Fragen.

So soll unser Spielbrett aussehen:

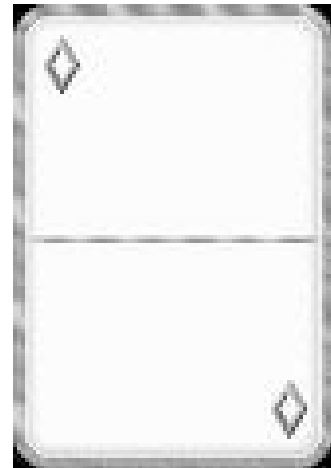
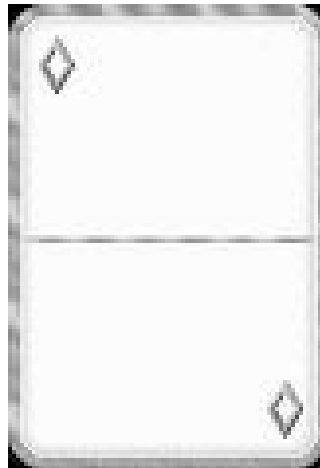
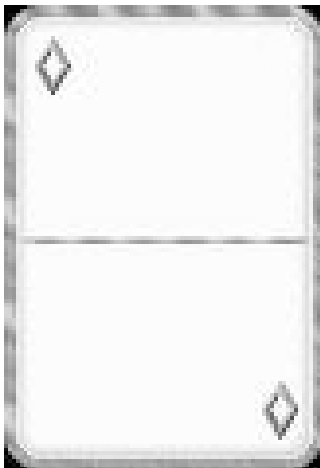
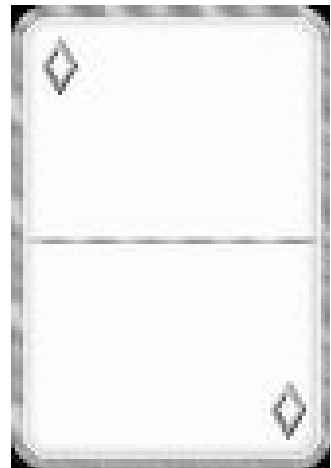
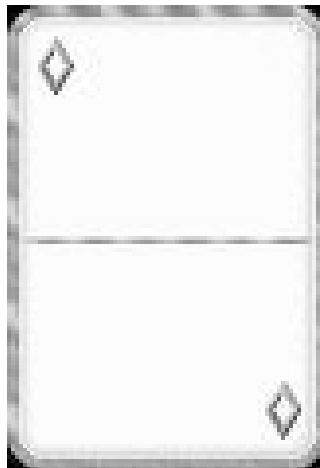
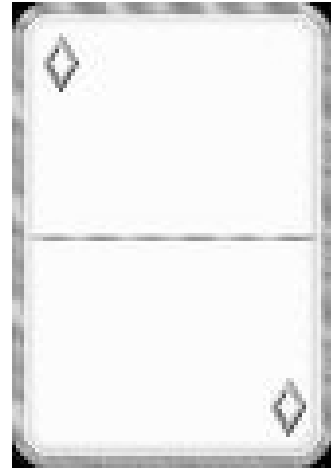
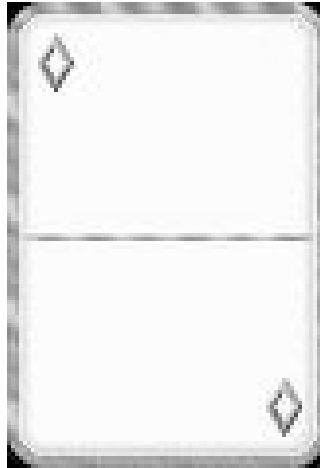
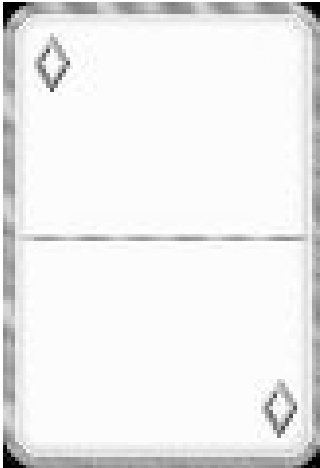


Name:

Klasse:

Datum:

Unsere Fragekarten:



Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 7

Kitty

Kitty nimmt ihr Umfeld nicht mehr realistisch wahr. Versuche zu beschreiben, wie Kitty ihre Umgebung wahrnimmt.

Ihre Eltern:

Ihre Lehrer:

Ihre Klassenkameraden:

Sven:

Fremde Menschen:

Ihre Schultasche:

Den Keller:

Arbeitsblatt 10**Abschlussquiz**

1. Wie heißt der Junge, der Kitty hilft?
2. Wie alt ist dieser Junge?
3. Wo muss Kitty lernen, weil sie ein schlechtes Zeugnis hatte?
4. Was für Tiere sieht Kitty hinter der Tafel, in ihrer Tasche, im Keller,...?
5. Im Urlaub wollte sich Kitty das erste Mal umbringen. Wie? Erkläre.
6. Wo und wie startet Kitty einen zweiten Suizidversuch?
7. Wo wohnt die Frau, die Kitty einen Schal leiht, weil Kitty ganz nasse Haare hatte?
8. Warum übergibt sich Kitty in Svens Wohnung?
9. Weshalb sagt der Junge zu Kitty: "Heute hast du viel gelernt", obwohl Kitty keinen normalen Unterricht hatte?
10. Was bedeutet der Buchtitel "Rote Linien"?

Hier sind die Lösungen versteckt:

1. nevs
2. 71
3. relleK mi
4. nedaM
5. neknärtre hcis lliw eis
6. fua nredasluP eid hcis tedienhcs eiS. gunuhoW snevS roV
7. 41 eßartstsielK
8. torbekcänK mi nedaM
9. rhem nedaM eniek theis eiS
10. Hier gibt es individuelle Lösungen.